Informationen zur Geschichte der Schularbeitenhilfe

Die Anfänge der Schularbeitenhilfe gehen zurück ins Jahr 1968. Damals nahm Hanna Wendeburg, Gemeindehelferin an St. Johannis, die Not vieler Kinder, die auf den Straßen rund um St. Johannis sich selbst überlassen waren, wahr. Sie fand Verbündete, um diesen Kindern eine sinnvolle Beschäftigung anzubieten: die Schularbeitenhilfe in St. Johannis.

Als Hanna Wendeburg 1980 in den Ruhestand ging, zog die Schularbeitenhilfe nach St. Jacobi um, und Hanna Wendeburg zog mit. Sie blieb bis 1988 ehrenamtlich dabei und unterstützte St. Jacobi-Diakonin Inge Roloff, die die Hauptverantwortung übernahm.

Während in St. Johannis vor allem deutsche Kinder gekommen waren, suchten in St. Jacobi zunehmend ausländische Kinder Hilfe bei den Schularbeiten. Inge Roloff brachte in die Arbeit ihre Ausbildung und Erfahrungen als Lehrerin ein und entwickelte die Schularbeitenhilfe zu einer anerkannten diakonischen Institution. Nach ihrer Pensionierung 1992 übernahmen Diakon Klaus Pohl (1992-1996), Frau Moss (1996-2002) und der Sozialpädagoge Herr Chwalczyk die Leitung. Von 2002 bis 2009 entwickelte die Sozialpädagogin Angelika Siekmeyer die Arbeit mit starkem pädagogischem Ansatz weiter. Nach ihrem Umzug 2009 nach Berlin hat die St. Jacobi-Gemeinde mit Hildegard Alvares eine pensionierte Lehrerin für die Leitung der Schularbeitenhilfe gewonnen.